



Information Nutzungsplanung II

Fokus: Der Gemeinderat bestimmt das Vorgehen zur NUP II

Ausgabe NUP II - 1
 Monat Oktober 2018
 Feedback kommunikation@glarus-nord.ch

Die Nutzungsplanung II (NUP II) der Gemeinde Glarus Nord soll den Stimmberechtigten im Herbst 2020 zum Beschluss vorgelegt werden. Der Gemeinderat und der Lenkungsausschuss legen dabei ein besonderes Augenmerk auf den frühzeitigen Einbezug sämtlicher Beteiligter. Dadurch sollen die anstehenden Herausforderungen gemeistert werden.

Am 29.09.2017 wies die Gemeindeversammlung die unterbreitete Nutzungsplanung I mehrheitlich zurück, nachdem die Vorlage im Vorfeld kontrovers diskutiert und von verschiedenen Seiten bekämpft wurde.

Dabei erwiesen sich die von Bundesrecht geforderte Bauzonendimensionierung, die Bezeichnung der Gewässerräume sowie das neuartige, moderne Baureglement als Hauptgründe für die Rückweisung.

Neuer Gemeinderat erhielt sämtliche Entscheidungsfreiheiten

Der Gemeinderat traf im Folgenden Sofortmassnahmen, um die Übergangphase bis zum Amtsantritt des neuen Gemeinderats am 01.07.2018 sicherzustellen.

Der Gemeinderat suchte mit den verschiedenen Gegnern der Vorlage das Gespräch, überprüfte die zur Verfügung stehenden Unterlagen auf ihre Richtigkeit und sicherte die Planungssicherheit für den weiteren Prozess durch die Verlängerung bestehender und den Erlass neuer Planungszonen. Dazu fand eine umfassende Analyse der Rückweisungsgründe statt, ebenso

überprüfte der Gemeinderat die rechtliche Ausgangslage.

Herausforderungen bleiben unverändert

Die Ausgangslage für die NUP II gestaltet sich für Glarus Nord ähnlich wie vor der Rückweisung: Nach wie vor verfügt die Gemeinde sowohl nach altem als auch neuem Recht über massiv zu viel Bauland. Das Gewässerschutzgesetz lässt bei der Neufestlegung der Gewässerräume kaum Spielraum.

Ebenso untersteht die Gemeinde einem gewissen zeitlichen Druck: Im Herbst 2020 laufen die meisten Planungszonen innerhalb der Gemeinde aus. Die LDA-Planungszone endet bereits Anfang des kommenden Jahres.

Grundsatzentscheide im Zeichen der Kontinuität

Der neu konstituierte Gemeinderat traf im Juli 2018 verschiedene Grundsatzentscheide: Nebst der Anpassung der Projektorganisation mit neuer externer Begleitung beschloss der Gemeinderat, weiterhin mit dem Büro STW AG für Raumplanung zusammenzuarbeiten.

Damit können die umfangreichen Vorarbeiten und das Know-how der STW AG weiter genutzt werden. Bis Dezember 2018 erfolgen nun die Grundlagenarbeit und die Aufbereitung der bestehenden Unterlagen.

Dialog mit der Bevölkerung in Fokusgruppen
 Anfang 2019 beginnt der Dialog mit der Bevölkerung. Dieses Gespräch findet in sogenannten «Fokusgruppen» statt. Fokusgruppen können sowohl themen- als auch sachbezogen sein und bestehen idealerweise jeweils aus 15–18 Personen.

Aufgabe der Fokusgruppen ist es, die vorgeschlagenen Stossrichtungen in den jeweiligen Thematiken zu diskutieren, reflektieren und Vorschläge einzubringen. Die Entscheide werden von Gesetzes wegen jedoch vom Gemeinderat und letztlich von der Gemeindeversammlung getroffen.

So sind Fokusgruppen zu Themen wie Baureglement, Gewässerräume oder Natur- und Landschaftsschutz geplant. Weitere Informationen finden sich laufend auf der Homepage der Gemeinde unter www.glarus-nord.ch.

Dezentrale Informationsveranstaltungen geplant

Zum Start der öffentlichen Mitwirkung (ca. März 2019) finden fünf bis sechs Veranstaltungen in den Dörfern statt, an welchen der Stand der Vorlage (Zonenplan und Baureglement) präsentiert und an lokalen Beispielen veranschaulicht wird.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass einerseits örtliche Bedürfnisse eingebracht werden können, andererseits aber auch die geplante Umsetzung mit lokalen Beispielen erklärt werden kann.

Ziel ist, dass die Grundsätze der Vorlage bereits vor der öffentlichen Mitwirkung und der öffentlichen Auflage bekannt sind.

Terminplan durch Gesetz vorgegeben

Durch die verschiedenen Verfahrensschritte (öffentliche Mitwirkung, öffentliche Auflage, Einsprachebehandlung, öffentliche Auflage vor der Gemeindeversammlung) wird die Agenda der Nutzungsplanung weitgehend durch die gesetzlichen Vorschriften vorgegeben.

Es ist das ambitionierte Ziel des Gemeinderats, die Vorlage NUP II an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im September 2020 zu behandeln.

Infobox

Fokusgruppen – Wie kann ich mitmachen?

Anfangs November 2018 können die Themen der verschiedenen Fokusgruppen auf der Homepage der Gemeinde Glarus Nord (www.glarus-nord.ch) eingesehen werden.

Die Anmeldung erfolgt direkt auf der Homepage. Die Gruppen werden so eingeteilt, dass diese ausgewogen zusammengesetzt sind.

Projektorganisation seit dem 1. Juli 2018

